

An den Stadtratsvorstand der Hansestadt Stendal

Vorlage: Stellenplan 2026 - Fortschreibung des Stellenplans 2025 mit Stellenreduzierungen und geringen Stellenanpassungen

HPA 26.11.25
Stadtrat 08.12.25

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Stellenplan 2026 wird als Fortschreibung des Stellenplans 2025 zum neuen Haushaltsplan verwendet. Gleichzeitig werden die in der Anlage 1 aufgeführten Stellen um insgesamt 59,410 Stellen reduziert.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Stellenplan mit den Festlegungen gemäß Ziffer 1. fortzuschreiben.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den fortgeschriebenen Stellenplan bis zur Vorlage eines eigenen Entwurfs und deren Rechtskraft nach Maßgabe der Ziffer 1 dieses Beschlusses anzuwenden.
4. Falls die Verwaltung der HS Stendal es für erforderlich hält, dass zusätzlich eine Nachtragshaushaltssatzung beschlossen werden muss, wird der OB beauftragt die entsprechenden Beschlüsse zur nächsten Stadtratssitzung einzubringen.

Begründung:

Der Stellenplan ist Bestandteil des Haushaltsplans. Er bildet die Grundlage für die Personalbewirtschaftung im jeweiligen Haushaltsjahr und bedarf der jährlichen Beschlussfassung durch den Stadtrat.

Da die bisher für die Erstellung des Stellenplans zuständige Mitarbeitende neue Aufgaben übernommen hat und Ersatz noch nicht gefunden wurde, wird der Stellenplan 2026 inhaltlich als Fortschreibung des Stellenplans 2025 erstellt.

Gegenüber dem Vorjahr erfolgt eine Reduzierung von 59,410 Stellen (siehe Anlage 1). Die konkrete Benennung dieser Stellen ist der Anlage zu entnehmen.

Es sollen an keiner Stelle Entlassungen vorgenommen werden, sondern die Reduzierungen ausschließlich über Umsetzungen, allgemeine Fluktuation und aus Altersgründen ausscheidende Mitarbeiter erreicht werden.

Von der Verwaltung wurden wir mehrfach aufgefordert unsere Vorstellungen zu geplanten Stellenreduzierungen vorzulegen. Diese Vorlage ist ein möglicher Weg bis zur Vorstellung eines eigenen Stellenplanes der Verwaltung.

SR Mathias Kirchbach
Fraktionsvorsitzender

